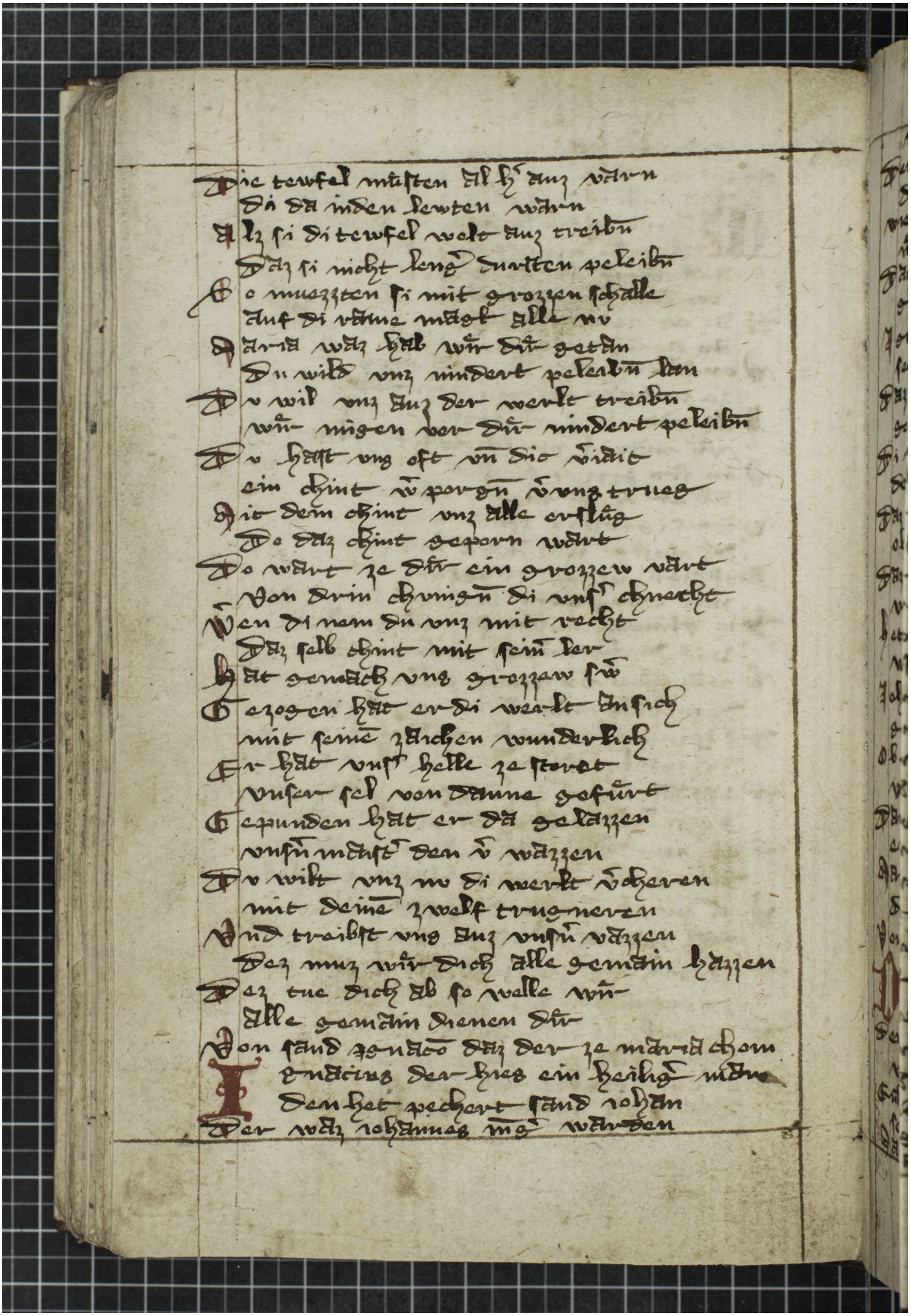
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Die tewfel müsten all hy anz värn
Di da inden lewten wärn
Alz si di tewfel wolt anz treibn
Daz si nicht lengr snarten peleibn
So muezzten si mit grozzen schalle
Auf di vänne mäst alle nv
Darum wär hab wir dir getan
Du wilt vnz vindert peleibn lan
Du wilt vnz anz der werlt treibn
Wir mügen ver dir vindert peleibn
Du hast vns oft vn dic vidit
Ein chint v̄ porgn v̄ vns trues
Dir dem chint vnz alle erslüg
Do daz chint geporn wärt
Do wärt ze dir ein grozzew värt
Von drin chvingn di vnsr chnecht
Vn di nam du vnz mit recht
Daz selb chint mit sein ler
Hat genädich vns grozzaw sw
Gezogen hat er di werlt anzich
Mit seine zaichen wunderlich
Er hat vnsr helle ze stovrt
Vnsar sel von dannen gefürt
Gepunden hat er dä gelazzen
Vnsr mächt den v wäzzen
Du wilt vnz nv di werlt v̄cheren
Mit deine zwelf trugneren
Vnd treibst vns anz vnsr vazzen
Dez muz wir dich alle gemain hazzen
Dez tue dich ab so walle wir
Alle gemain dienen dir
Von sand genäro daz der ze märtl chom
Enacius der hies ein heilig man
Den het pechert sand sohan
Der wär sohannes mg̃ wärden